

## Chronik der Tage der Stadtgeschichte

- 2006** Ausstellung der Stadtbezirke:  
Aspekte stadtgeschichtlicher Arbeit
- 2007** Ausstellung der Stadtbezirke:  
Arbeiten zur Ortsgeschichte
- 2008** Führungen durch das Cannstatter  
historische Zentrum und Stadtmuseum
- 2009** Ausstellung der Stadtbezirke:  
Stuttgart und das Wasser
- 2010** Spielregeln des Denkmalschutzes
- 2011** Ortsgeschichte im Stadtarchiv
- 2012** Stuttgart und sein Stadtverkehr  
im Wandel der Zeit
- 2013** Eingemeindungen in Stuttgart
- 2014** Die ortsgeschichtlichen Aktivitäten -  
wichtiger Baustein der Stuttgarter  
Stadtgeschichte
- 2015** Kriegsende 1945 in den  
Stuttgarter Stadtbezirken
- 2016** Heimat in der Fremde
- 2017** Vereint im Verein
- 2018** Episoden aus der Novemberrevolution  
1918 in und um Stuttgart

## EINLADUNG

### 14. Tag der Stadtgeschichte

**Samstag, 16. November 2019**

**13:30 – 17:00 Uhr**

**Stadtarchiv Stuttgart, Bellingweg 22  
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt**

### Orte des NS in Stuttgart – Beispiele aus den Stadtbezirken



Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart e.V.

in Zusammenarbeit mit dem

**STADTARCHIV  
STUTTGART**

und dem

**St|dtP|al|is**  
StadtPalais  
Museum für Stuttgart

## Orte des NS in Stuttgart – Beispiele aus den Stadtbezirken

In den letzten Jahrzehnten sind in Stuttgart mehrere Gedenkstätten für die NS-Vergangenheit und ihre Opfer entstanden. Die Stolperstein-Initiative hat umfangreich Fälle dokumentiert und mit ihren Gedenksteinen an die Schicksale der Verfolgten und Ermordeten in unseren Alltag eingebunden.

Die Verbrechen geschahen hier, in unserem Stadtbezirk, in unserer Straße, die Opfer waren unsere Mitbürger, unsere Nachbarn.

Mit den Beiträgen zum „14. Tag der Stadtgeschichte“ soll an Hand von Beispielen der Blick darauf gerichtet werden, wo in unserer unmittelbaren Umgebung sich der Nationalsozialismus – bei genauerem Hinsehen – heute noch zu erkennen gibt. Umfang und Methoden seines Einflusses auf unsere Stadt werden deutlicher.

Auch die besonderen methodischen Probleme, die sich bei der historischen Aufarbeitung dieser Vergangenheit „vor Ort“ ergeben, werden angesprochen.



### Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart e.V.

AgS Stuttgart - Vorsitzender Dr. Wolfgang Müller

Tannenackerstraße 8, 70469 Stuttgart

[info@ags-s.de](mailto:info@ags-s.de)

[www.ags-s.de](http://www.ags-s.de)

## Programm 14. Tag der Stadtgeschichte

Samstag, 16. November 2019

- 13:30 Begrüßung und Kurzbericht zur AgS  
Dr. Wolfgang Müller  
Vorsitzender AgS Stuttgart
- 13:40 Grußwort des Kulturamtleiters  
Dr. Marc Gegenfurtner
- 13:50 Bericht aus dem Stadtarchiv  
Prof. Dr. Roland Müller
- 14:00 Bericht aus dem StadtPalais  
Dr. Torben Giese
- 14:10 Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt  
Eine Topographie des Nationalsozialismus  
– Ideen und Thesen einer lokalgeschichtlichen Historiographie
- 14:40 Pause
- 15:10 Martin Dolde: Vom Totengedenken zur  
Heldenverehrung. Das „Anlägle“ vor der  
Michaelskirche in Wangen
- 15:25 Ulrich Gohl: Aufmarschplatz statt altem  
Dorfkern. Der Schmalzmarkt in Gablenberg
- 15:40 Jürgen Kaiser: Wie man eine Stadt gegen  
ihren Willen eingemeindet. Die Eingemein-  
dung Feuerbachs durch die Nazis 1933
- 15:55 Inken Gaukel: NS-Projekte für Stuttgart.  
Geplantes und Gebautes
- 16:10 Dr. Bertram Maurer: Tod durch Erschießen.  
Die Dornhalde in Degerloch als Hinrichtungs-  
stätte
- 16:25 Helmut Doka: Danach die Deportation.  
Waldstraße 4, ein „Judenhaus“ in Degerloch
- 16:40 Zusammenfassung/Diskussion
- 17:00 Ende